



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Ergebnisse verkehrlich-betriebliche Untersuchung zum Eisenbahnknoten Stuttgart 2040

Ministerium für Verkehr

Abteilung 3

Stuttgart, März 2023



Mobilität und Lebensqualität.
Für Stadt und Land. 

1. Nachhaltige und klimaneutrale Mobilität: Auftrag des Koalitionsvertrags

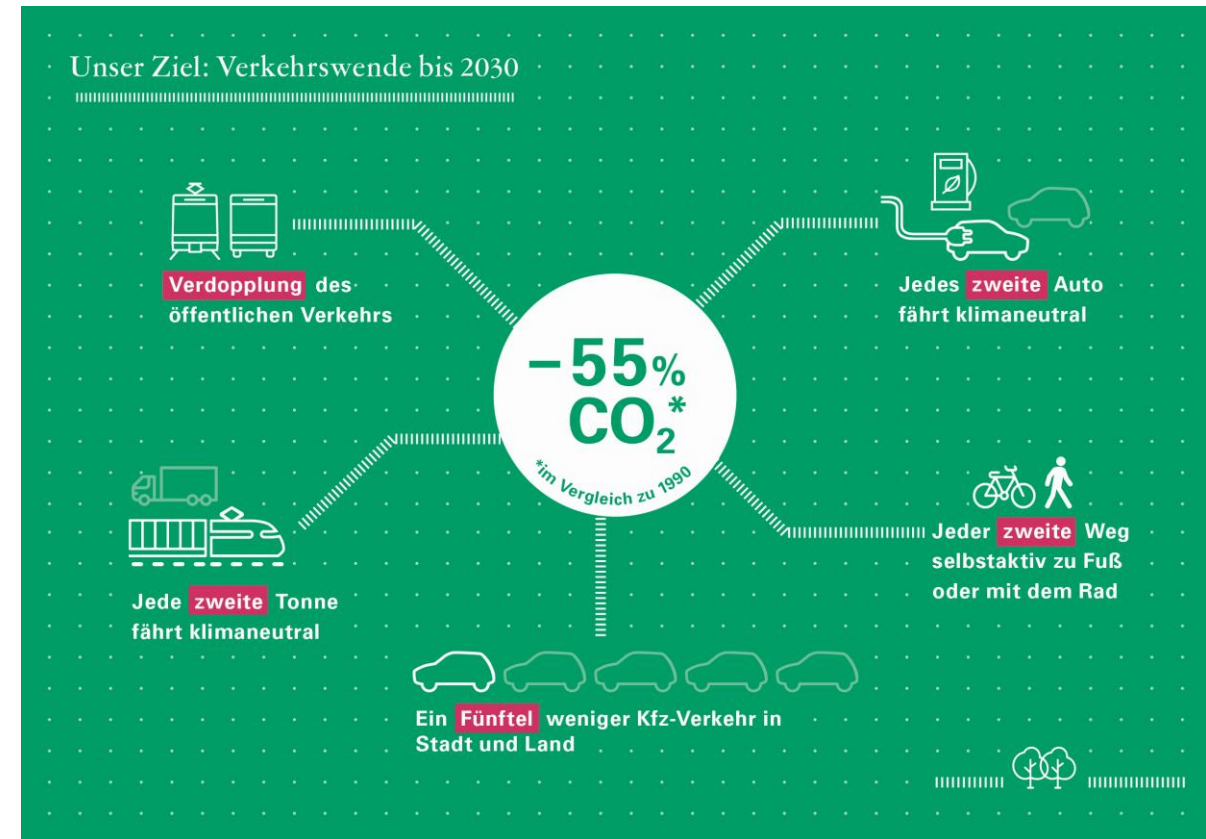
Klimaschutz als Ziel im Verkehrssektor:

Verdopplung bis 2030

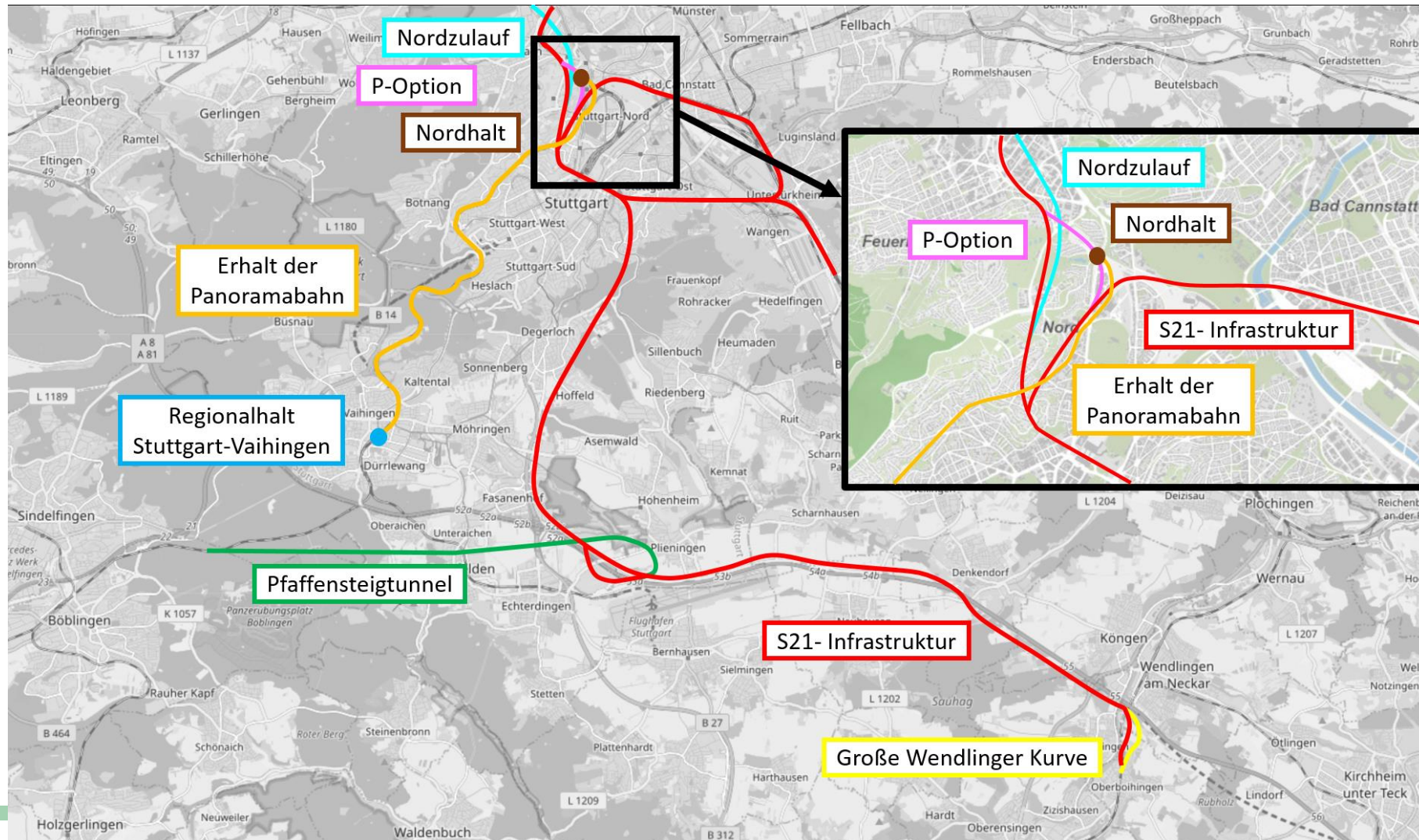
- ✓ Klimaziel des Bundes:
Verdopplung ÖV mit Deutschlandtakt
- ✓ Klimaziel des Landes:
Verkehrswende 2030 mit Verdopplung ÖV

BVerfG: Klimaziele auch für die Zeit nach 2030 definieren

- ✓ KOA-Initiative Eisenbahnknoten Stuttgart
2040 soll Schienenknoten über Verdopplung hinaus zukunftsfähig machen

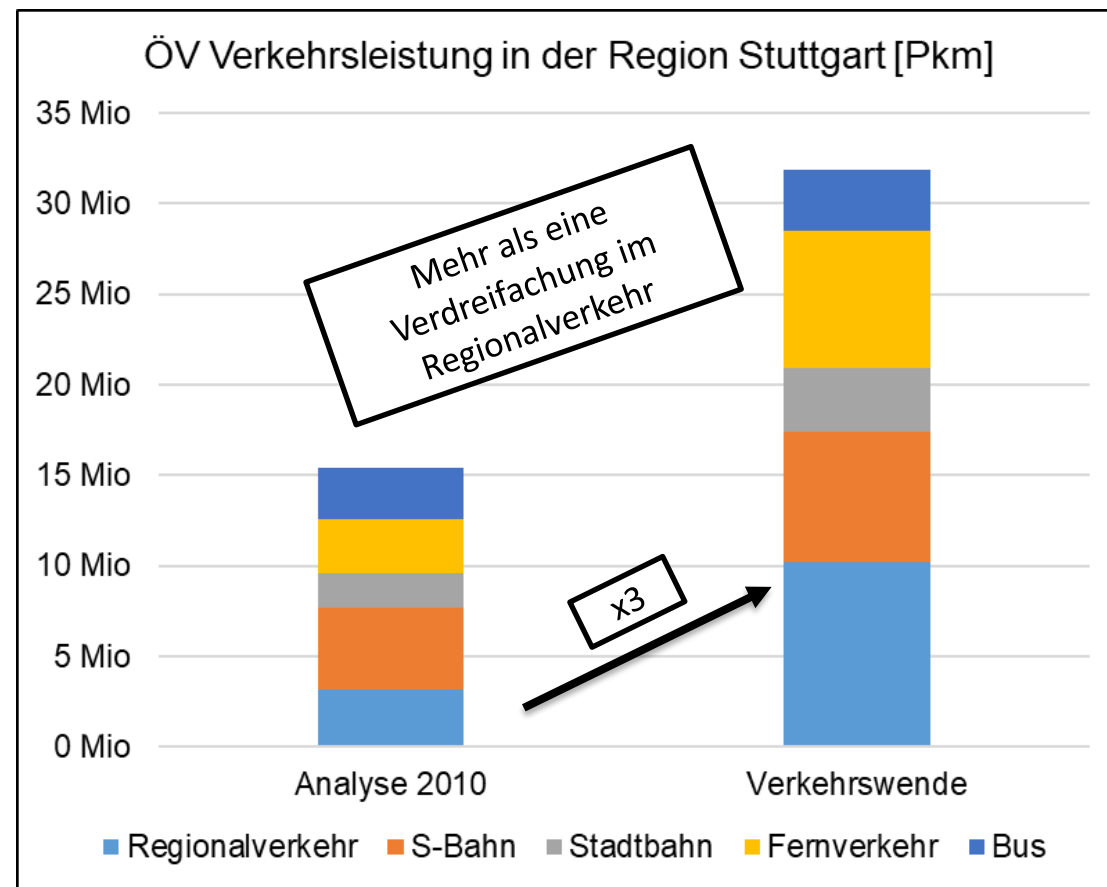
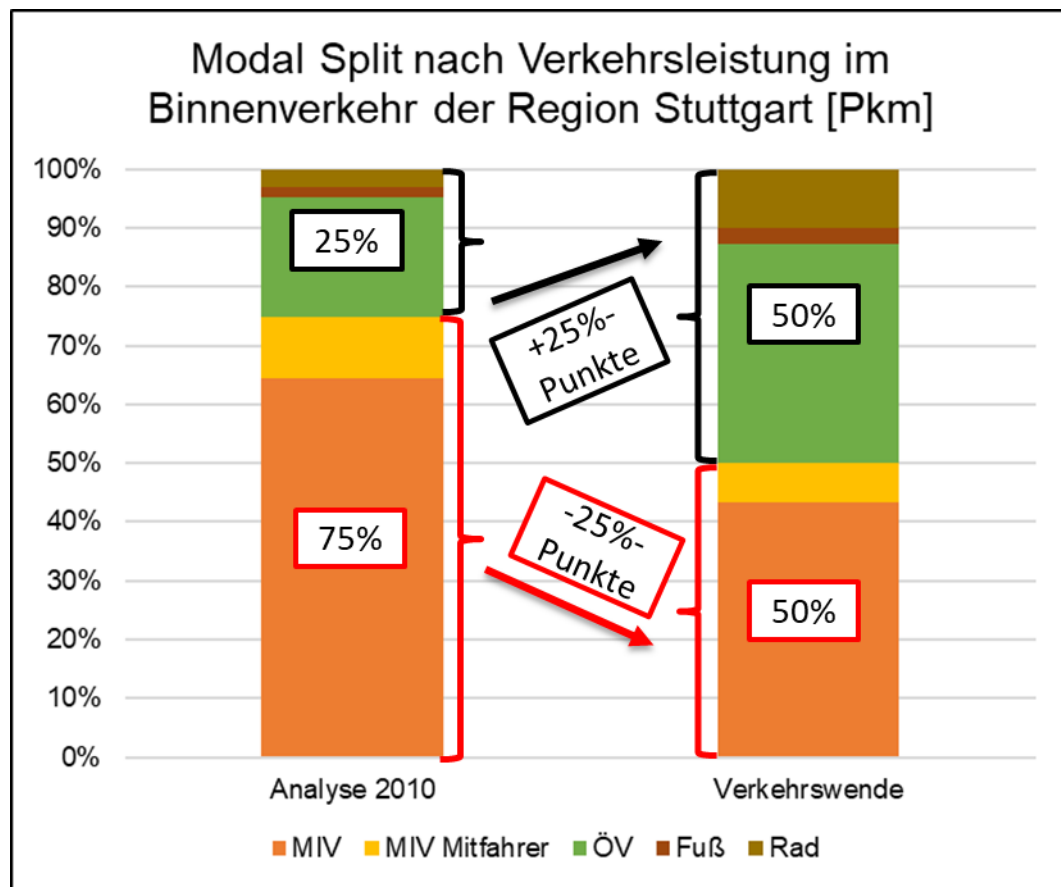


2. Wichtige Maßnahmen sind bereits eingeleitet: Der Bahnknoten Stuttgart 21 verändert sich



3. Verdopplung der Nachfrage im öffentlichen Verkehr und klimaneutrale Mobilität 2040: Herausforderungen für den Schienenverkehr

Veränderung des Modal Split durch die Verkehrswende-Ziele



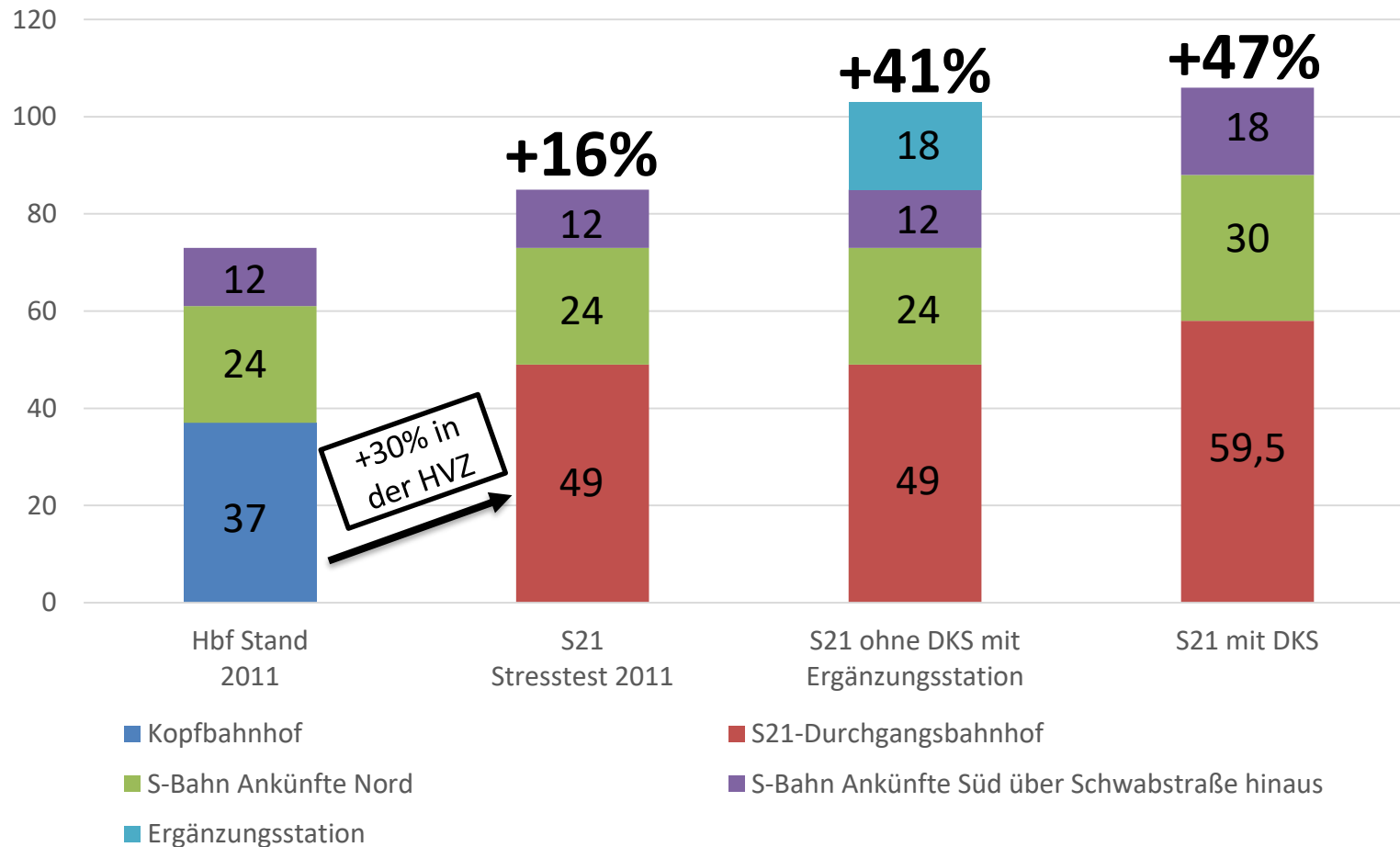
4a. Ergebnisse verkehrlich-betriebliche Untersuchungen

Verdopplung des ÖV (heißt Verdreifachung im Regionalverkehr) durch:

- ✓ Umsetzung aller Infrastrukturmaßnahmen des Deutschlandtaktes
- ✓ Erhöhung der Kapazität durch Digitalen Knoten Stuttgart (DKS)
- ✓ Längere und häufiger verkehrende Züge
- ✓ Weiterer Ausbau der Zulaufstrecken

4b. Notwendige Leistungssteigerung für die Verkehrswende wird durch die Digitalisierung erreicht

Zugzahlen (Ankünfte in Stuttgart Hbf in der Spitzenstunde)



4c. Weitere Ergebnisse der Untersuchung

Zusätzlich Ausbau des Knotens sinnvoll:

- ✓ Nutzung und sinnvolle Anbindung der Panoramabahn nach Feuerbach und Bad Cannstatt (Nordkreuz)
- ✓ Regional-T-Spange (Feuerbach – Bad Cannstatt)

→ Zusammen entsteht das „Nahverkehrs-Dreieck“

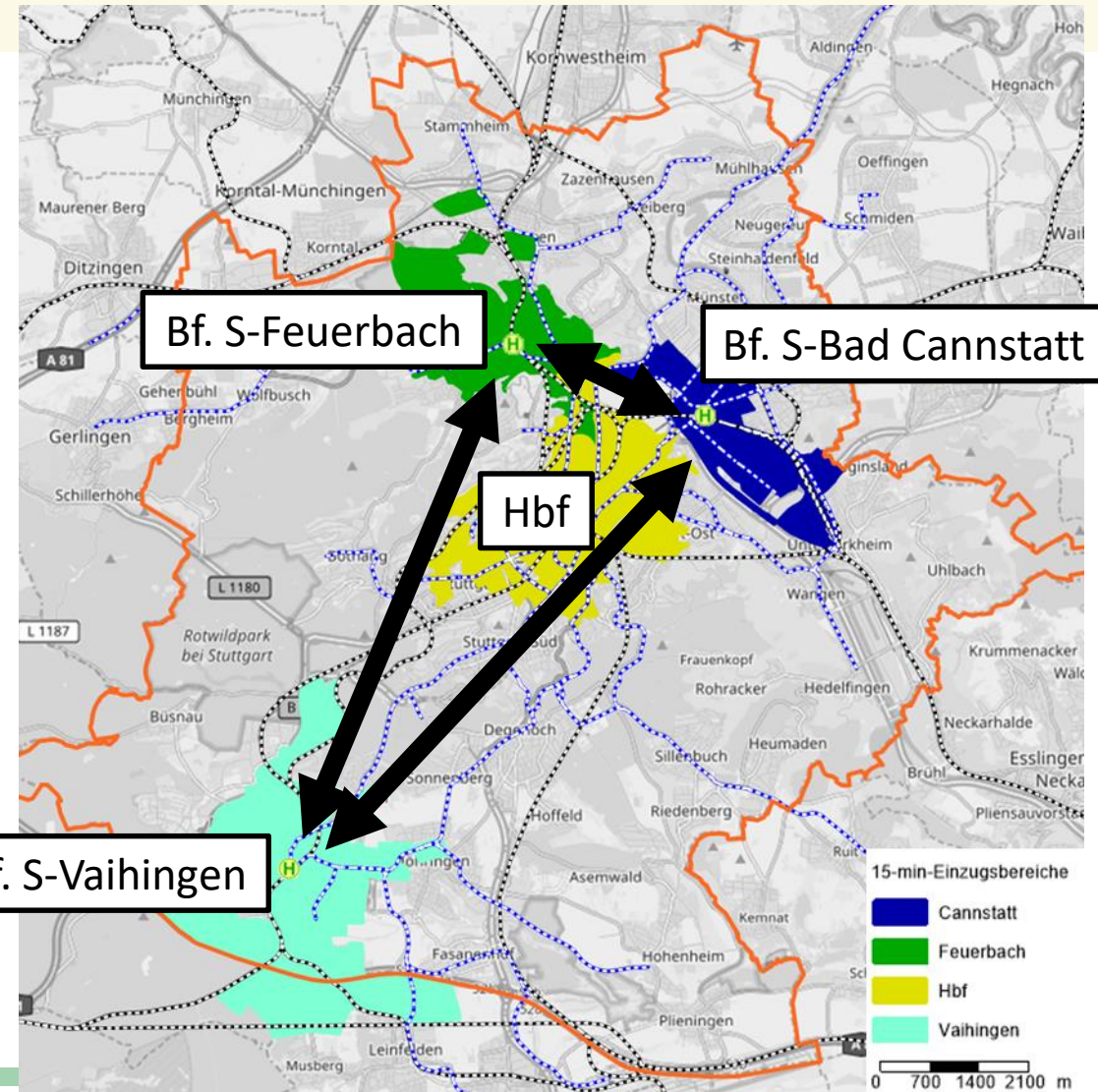
- ✓ schafft neue attraktive Verbindungen im Regelbetrieb
- ✓ erhöht Nachfrage
- ✓ steigert Resilienz bei Störfällen

5. Nahverkehrs-Dreieck: Regional-T-Spange, Nordkreuz, zusätzliche Haltestellen

- ✓ Erschließung polyzentrale Struktur Stuttgarts.
- ✓ Cannstatt, Feuerbach und Vaihingen bieten sehr gute Verknüpfungspunkte zu den nachgelagerten Netzen (Stadtbahn, Bus).
- ✓ Die Regionalbahnhöfe erschließen zahlreiche Einwohner und wichtige Ziele:

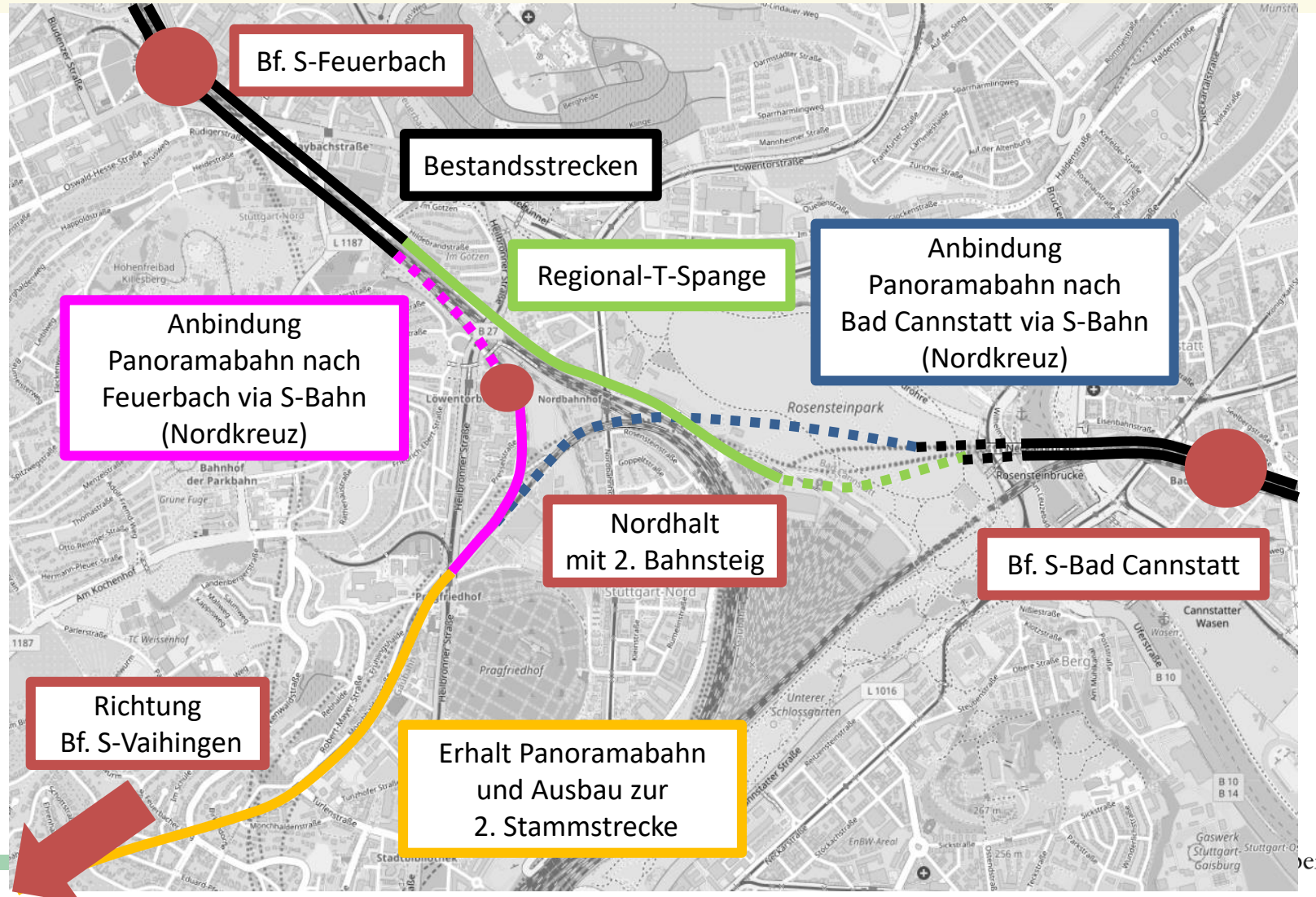
Einzugsbereich Bahnhof	Einwohner	Arbeitsplätze
Bad Cannstatt	24.000	44.000
Feuerbach	27.000	43.000
Vaihingen	47.000	64.000
Summe der 3 dezentralen Bahnhöfe	98.000	151.000
Hauptbahnhof	91.000	150.000

➔ verkehrlich-betriebliche Untersuchungen zeigen:
Nahverkehrs-Dreieck ist beste Ausbauoption



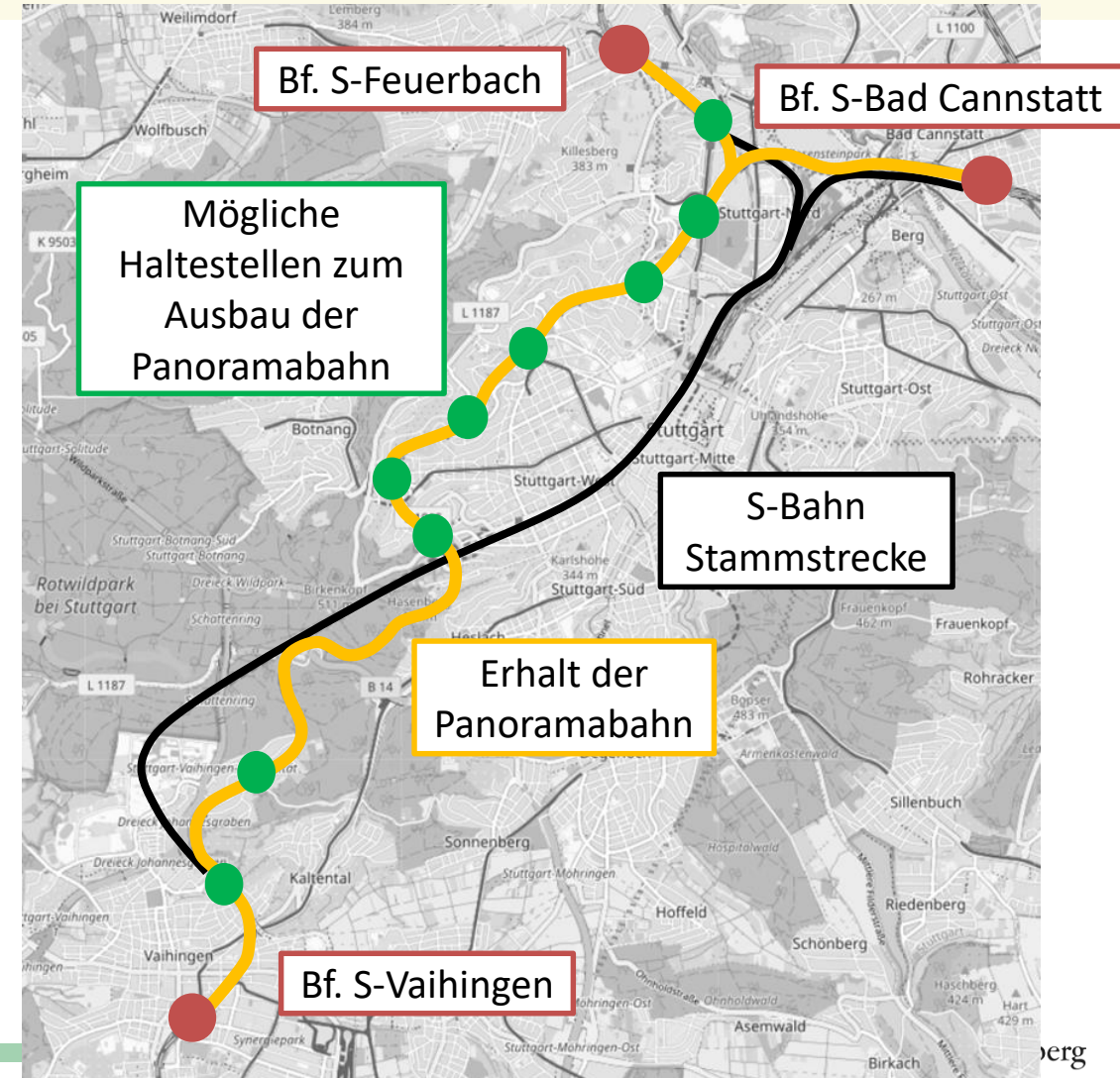
5. Nahverkehrs-Dreieck: Regional-T-Spange und Regionalhalt Feuerbach

- ✓ **T-Spange:** ursprünglich als Verbindung der S-Bahn-Gleise zwischen Feuerbach und Bad Cannstatt, jetzt Verbindung der Fern-/Regionalgleise
- ✓ **Regionalhalt Feuerbach** wird verkehrlich attraktiver
- ✓ 3. Pragtunnelröhre ist nicht mehr notwendig

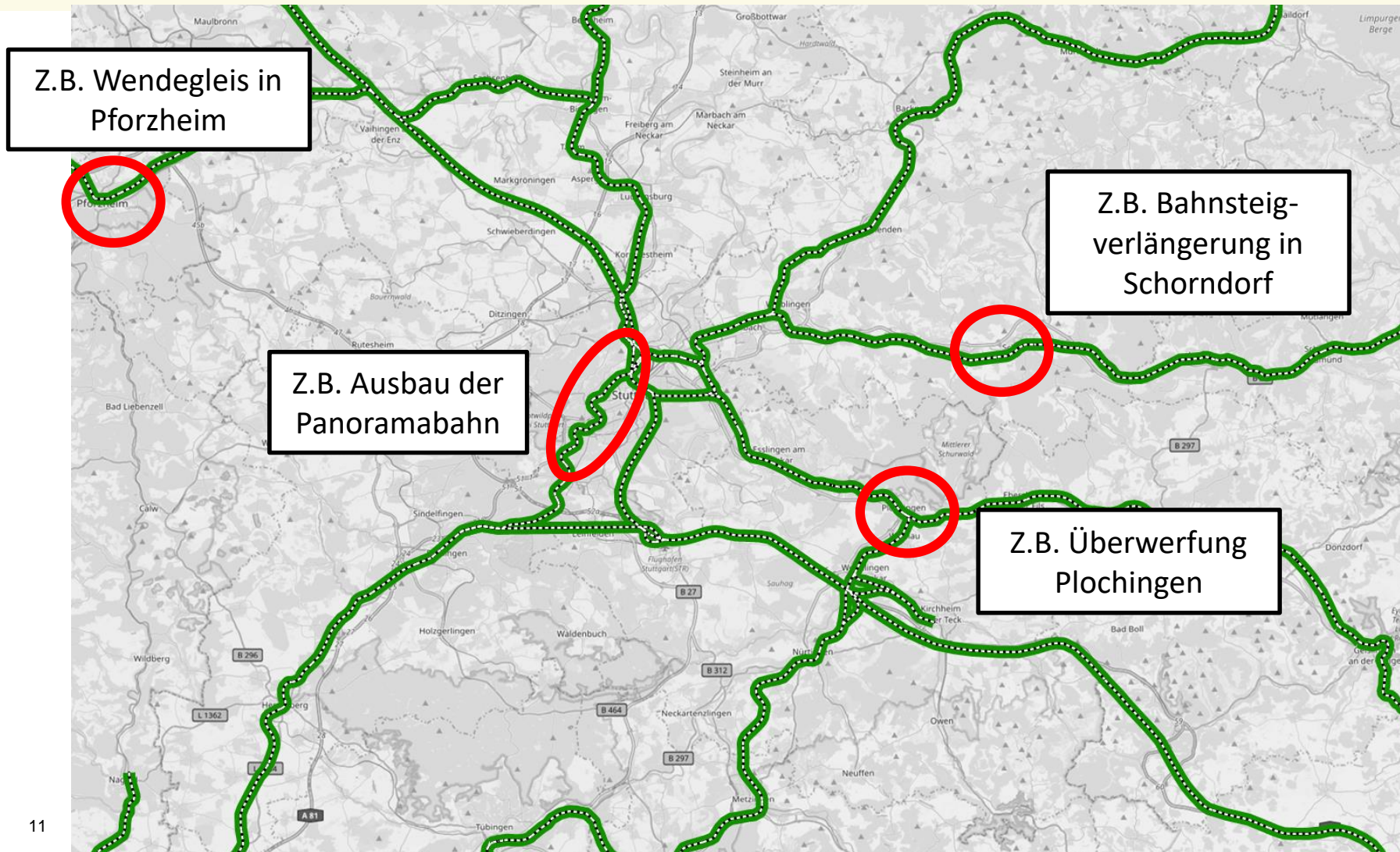


5. Nahverkehrs-Dreieck: Nordkreuz und Erschließung Panoramabahn

- ✓ **Anbindungen** an die S-Bahn-Gleise nach Feuerbach und Bad Cannstatt: Durchbindungen wie bei der Stammstrecke
- **Resiliente Infrastruktur**
- ✓ Neue Haltestellen: **Erschließung** neuer Fahrgäste
- ✓ Zahlreiche **Verknüpfungspunkte** zu Stadtbahn und Bus: Dezentrale Feinverteilung der Fahrgäste
- **2. S-Bahn-Stammstrecke** als Ergänzung im Regelbetrieb und als **Alternative im Störfall**



6. Sukzessiver Ausbau der Zulaufstrecken



Neben DSD Rollout ist Ausbau der Zulaufstrecken zentral:

- Längere Bahnsteige für kapazitätsstarke und lange Züge,
- Überwerfungsbauwerke,
- Wendegleise in Außenbahnhöfen,
- Ausbau NE-Bahnen Panoramabahn, Strohgäubahn, Schönbuchbahn, Ammertalbahn
- ...

→ **Insgesamt ca. 115 Maßnahmen mit Kosten in Höhe von ca. 3,9 Mrd. Euro!**



7. Eisenbahnknoten Stuttgart 2040: digital, regional, klimaneutral

Phase 1

- Haltestellen entlang der Panoramabahn
- Anbindung der Panoramabahn nach Feuerbach
- Regionalhalt Feuerbach
- Nordzulauf Schnellfahrstrecke Mannheim – Feuerbach

Phase 2

- Anbindung der Panoramabahn nach Bad Cannstatt
- Regional-T-Spange
- → Vervollständigung Nahverkehrs-Dreieck

Daueraufgabe

- Ausbau der Zulaufstrecken / Haltestellen
- Investitionen in die Verbesserung der Verfügbarkeit von Personal, Infrastruktur und Fahrzeugen

Vielen Dank

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Dorotheenstraße 8
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 89686-0

poststelle@vm.bwl.de

www.vm.baden-wuerttemberg.de

